

Landes-Luftsportverband tagte im Dünen-Hus

Peter Urban vom Aero-Club St. Peter-Ording mit der Ehrennadel des Verbands ausgezeichnet

St. Peter-Ording/gpa – Vom Freiballfahren über Fallschirmspringen, Modellflug, Motorflug, Ultraleicht bis zum Segelflug vertritt der Luftsportverband 24 Vereine in Schleswig-Holstein. Sein Präsident, Martin Busch, hob in der Jahresversammlung im Dünen-Hus die Leistungen der Mitglieder, besonders die der Segelflieger, hervor. 254 Piloten legten mit 1629 gewerteten Flügen im Schnitt 232 Kilometer pro Flug zurück. Der weiteste lag bei 710 Kilometer. Gute Leistungen und Plazierungen seien auch beim Navigationsflug (Motorflug) erreicht worden. Bewährt hätten sich auch die Modellflieger.

Der stellvertretende Landrat Jörg von Sobbe dankte dem Verband, dass er in St. Peter-Ording tagte. Begründen könne man dieses sicherlich auch damit, dass immerhin sechs von 24 Vereinen aus Nordfriesland kommen. Bürgervorsteher Boy Jöns stellte den Anwesenden den Kurort vor und knüpfte dann mit einem Schmunzeln an ein Erlebnis an. Ein Flieger hatte seinen Vater und ihn, den kleinen Jungen, für die Bernsteinsuche von einer Sandbank zu anderen mitgenommen. Heute sei das so nicht mehr möglich. Das Verständnis für die Umwelt, aber auch die Flugbestimmungen haben sich geändert.

Heinz Jacobsen, Vizepräsident des Landessportbundes, betonte dass die Vereine zur Integration in der Gesellschaft beitragen, Fairness, Gemeinschaft und friedliches Zusammenleben praktizieren und die Jugend in ihre Arbeit einbeziehen. Für die Förderung des Sports erhoffe er sich eine vernünftige finanzielle Regelung durch das Land über das Jahr 2011 hinaus.

Prof. Dr. Jürgen Reese sprach dann in einem Vortrag über die Haftung des Vereinsvorstands. Er wolle damit keine Panik verbreiten, aber ein Problebewusstsein schaffen.

Uwe Petersen, Dezernent der Luftfahrtbehörde

Schleswig-Holstein, überbrachte die Grüße der Landesregierung und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Insgesamt habe die Zahl der Flugbewegungen in 2008 zugenommen. Im vergangenen Jahr waren sieben Flugunfälle mit drei Toten und drei Verletzten zu beklagen gewesen.

Präsident Martin Busch nahm dann zwei Ehrungen vor. Als Gründungsmitglied sei Peter Urban nun 40 Jahre beim Aero-Club St. Peter-Ording. Auf allen Ebenen habe er sich für die Belange des Clubs eingesetzt, habe im Vorstand mitgearbeitet, Luftsportveranstaltungen organisiert und sich für den Verein um den Erwerb der

Umweltauszeichnung Sport-Audit gekümmert. Seit 2006 ist er Vorsitzender. Für seine besonderen Verdienste wurde ihm die Ehrennadel überreicht.

Rainer Hüls aus Reinbek wurde für 25 Jahre als ehrenamtlicher Prüfer, Vereinsvorsitzender in Schwarzenbek und Fluglehrer mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Dank und Anerkennung gab es auch von Ralf Willumat, Referent für Aus- und Fortbildung.



Martin Busch (l.) überreicht Peter Urban (r.) die Ehrennadel. Foto: g

Nach dem Mittag fiel den Mitgliedern schwer, bei dem schönen Wetter wieder in den Saal zu gehen und wählen. Busch und der übrige Vorstand wurden bestätigt. Der Luftsportverband war von Tagungsraum u. Bewirtung angetan.